

Presseinformation

25. August 2006

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von „Allegro Vivo“ bis zum Klavierabend in Grafenegg

Mit Konzerten der Sommerakademie am Mittwoch, 30. August, im Krahuletz-Museum in Eggenburg und am Donnerstag, 31. August, im Schloss Walldreiebs setzt das Kammermusikfestival „Allegro Vivo“ nächste Woche sein Programm fort; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Am Freitag, 1. September, folgen im Schloss Rosenberg „Gefühle, Leidenschaften, Schicksale“; am Samstag, 2. September, spielt Christian Altenburger unter dem Titel „... die Sprache in der Fremde fast verloren“ im Schloss Ottenstein (Beginn ist ebenfalls jeweils um 19.30 Uhr). Das 2. Preisträgerkonzert findet am Sonntag, 3. September, um 16 Uhr im Stift Altenburg statt.

Die folgende Festivalwoche beginnt mit dem Orchesterkonzert „Wegweiser über die Grenzen“ des Philharmonischen Orchesters Budweis am Freitag, 8. September, um 19.30 Uhr im Schloss Weitra. Das Gnomus Brass Quintett Salzburg tritt am Samstag, 9. September, um 20 Uhr in der Gertrudkirche in Gars/Thunau auf; am Sonntag, 10. September, spielt Roland Batik um 11 Uhr im Schloss Ottenstein „Mozart between Improvisation“. Ebenfalls am 10. September ist um 16 Uhr im Stift Geras das David Klaviertrio zu Gast; das Eos Quartett bespielt am Samstag, 16. September, um 19.30 Uhr Schloss Rosenau.

Dazu kommen Mozarts Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250 („Haffner“) und Schumanns Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 („Frühling“), mit denen die NÖ Tonkünstler unter Bijan Khadem-Missagh am Mittwoch, 13. September, in der Stadtpfarrkirche von Waidhofen an der Thaya, am Donnerstag, 14. September, im Stift Melk und am Freitag, 15. September, im Stift Göttweig zu hören sind; die Konzerte mit dem Titel „Vom Frühling des Lebens“ beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Auch das „Allegro Vivo“-Abschlusskonzert am Sonntag, 17. September, um 16 Uhr im Stift Altenburg wird mit diesem Programm bestritten. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at bzw. tickets@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

Ein Konzert des japanischen Organisten Kaoru Hiyama beendet am Donnerstag, 31. August, um 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Othmar den heurigen Mödlinger Orgelsommer. Nähere Informationen bei der Mödlinger Kultur-Hotline 0676/558 80

Presseinformation

06 und www.moedling.at; Karten im Tourismusbüro Mödling unter 02236/267 27.

Die Burgarena Reinsberg lädt am Freitag, 1. September, um 15 Uhr zum Bluatschink-Kinderkonzert „Ritter Rüdiger – der gute Geist von Ehrenberg“; am Samstag, 2. September, gibt es um 19.30 Uhr Gospels und Spirituals unter dem Titel „Sing, pray and shout“. „Precursors of eternity II - angels and devils“ bringt am Freitag, 8., und Samstag, 9. September, ein zweitägiges Metal Open-Air mit Carpe Diem, Colours of Depression, Salvator, Rootless u. a. Nähere Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/213 88, e-mail office@reinsberg.at und www.reinsberg.at.

Im Rahmen des Kultursommers Hollabrunn präsentieren Werner Auer und seine Viva Las Vegas Band am Freitag, 1. September, um 20 Uhr in der Alten Hofmühle Hollabrunn die CD „Welcome to Las Vegas“. Am Samstag, 2. September, spielt um 17 Uhr der Kinderliedermacher Bernhard Fibich sein Mitmachkonzert für Kinder zwischen drei und elf Jahren namens „G'schamster Diener, Teddybär“. Schließlich spielen Pub 62 (Herbert Klinger, Uli Datler u. a.) am Sonntag, 3. September, ab 16 Uhr „Jazz am Nachmittag“. Nähere Informationen bei den Freizeitbetrieben Hollabrunn unter 02952/3335 bzw. 0676/771 97 05, Ingrid Fasching, e-mail fasching@hollabrunn.noel.gv.at und www.wein4tel.at/kultursommer. Karten im Stadtsaalebüro unter 02952/3335 und e-mail fbh@hollabrunn.noel.gv.at.

Auf der „Klangburg“ Rappottenstein sind am Samstag, 2. September, um 18 Uhr „Die schönsten Wienerlieder“ zu hören; gestaltet wird der Abend von Ildiko Raimondi, den Wiener Symphonia-Schrammeln und Herbert Zeman. Nähere Informationen und Karten bei der Burg Rappottenstein unter 02828/8250, e-mail klangburg@atf.at und www.burg-rappottenstein.at.

Eine „Soiree bei Kerzenlicht“ u. a. mit Beethovens Sonate Nr. 4 a-moll sowie Mozarts Adagio E-Dur und Rondo G-Dur steht am Samstag, 2. September, um 20 Uhr in der Gertrudskirche in Gars am Kamp auf dem Programm. Einen „Klavierabend bei Kerzenlicht“ gibt es auch am Samstag, 23. September, um 20 Uhr im Schloss Rosenberg; gespielt werden Mozarts Sonate C-Dur, Beethovens Sonate Nr. 31 As-Dur und Chopins „24 Préludes“. Nähere Informationen und Karten unter 02985/2680 und www.gars.at bzw. 02982/2911 und www.rosenburg.at.

Der Poysdorfer „Jazz & Wine Summer“ bildet den Rahmen für zwei Konzerte im Schreiberstadl: Am Samstag, 2. September, spielt das Joschi Schneeberger Quintett, am Freitag, 15. September, heißt es „A Tribute To Clifford Brown“; Beginn

Presseinformation

ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen bei „Jazz & Wine“ unter 02552/3770, e-mail schreibers@nanet.at und www.jazzandwine.at.

Anlässlich des Europäischen Tages der jüdischen Kultur spielt am Sonntag, 3. September, ab 19 Uhr in der ehemaligen Synagoge von St. Pölten das Ensemble Klesmer Wien unter Leon Pollak. Eintritt: angemessene Spende; nähere Informationen beim Institut für Geschichte der Juden in Österreich unter 02742/771 71, e-mail office@injoest.ac.at und www.injoest.ac.at.

Mit einer Klavier-Matinee von Gottlieb Wallisch – u. a. mit Mozarts Sonate in B-Dur KV 570 und Schuberts Sonate C-Dur D.840 („Reliquie“) – setzt Schloss Grafenegg am Sonntag, 3. September, um 11 Uhr sein Kulturprogramm fort. Am Sonntag, 10. September, folgt um 11 Uhr eine Liedermatinee, bei der Robert Holl Schumann-Vertonungen nach Goethe, Lenau und Eichendorff singt. Ein breites Spektrum von Händel und Bach über Piazzolla und Bernstein bis zu Barber und Nyman bietet die Saxophonformation 4 Saxess am Samstag, 16. September, um 18.30 Uhr. Musik von Schubert (Drei Klavierstücke D 946), Chopin (u. a. die Barcarolle op. 60, Fis-Dur) und Liszt (u. a. die „Ungarische Rhapsodie“ Nr. 2, cis-moll) dominiert den Klavierabend von Matthias Soucek am Samstag, 23. September, um 18.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/2205-22, e-mail kultur@grafenegg.at und www.grafenegg.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at